

Konzeptionsänderung— es gibt Dinge in Japan, die nur Japaner tun können

Ayano Tatsumi
Koonan Oberschule für Mädchen

„Japan ist ein friedliches Land, deshalb bist du zu beneiden.“

„Ja?!“, wollte ich sagen. Er hat mich mit einem überraschten Blick angesehen und dann hat er weiter gesprochen: „Ayano, du bist total glücklich, aber du merkst das einfach nicht.“

Vor einem Jahr bin ich nach Deutschland gekommen und ich habe an einem Deutschkurs teilgenommen. Dort haben viele Leute aus Ländern wie Russland, England, Polen und der Türkei einschließlich Flüchtlingen aus Syrien gelernt. Ein Mann aus Syrien hatte eine frische und hässliche Narbe auf seinem Arm. Als wir seine Wunde gesehen haben, hat ein Klassenkamerad, der ein Journalist aus dem Iran ist, mir etwas über die Flüchtlinge in Deutschland erklärt: „Jetzt bin ich tatsächlich in Deutschland, aber immer noch betrachte ich das Problem als ein Ereignis in einem fernen Land.“ Für mich war das alles total neu, aber es hat mir Anlass gegeben, über das Problem der Flüchtlinge aus Syrien nachzudenken.

Jetzt haben wir das große globale Problem, dass sich viele Flüchtlinge aus Kampfgebieten in hochentwickelte Länder begeben. Als ich in Deutschland lebte, sah ich viele Flüchtlinge sogar bei starkem Regen auf der Straße betteln und ich sah auch, wie viele Flüchtlingskinder in der Bibliothek Deutsch lernten. Aber als ich einmal von einem betrunkenen männlichen Flüchtling belästigt wurde, merkte ich, wie schwierig es ist, mit diesem Problem umzugehen. Was kann da eigentlich eine Oberschülerin tun? Aber ich habe „Wissen“ erlangt, in dem ich Bekannte fragte, die Flüchtlinge sind. Eine sagte mir, als sie in Syrien war und zum Himmel aufblickte, sah sie, wie Bomben einschlugen. Wenn sie sich nach unten wendete, sah sie viele Leichen auf dem Boden liegen. Als ich ihr zuhörte, habe ich mich sehr gewundert, dass sie darüber so ohne Probleme und ernsthaft sprechen konnte, obwohl sie sich sicher nicht gerne daran erinnerte. Eine Freundin, die Syrerin ist, hat meine Fragen so beantwortet: „Jetzt können wir nur vor dem Krieg fliehen. Aber wenn der Krieg vorbei ist, können nur wir Syrer unser liebenswertes Heimatland zurückholen und es wieder aufbauen.“

Die Zeit, in der wir leben, ist von der Globalisierung geprägt und die Informationen fließen von Japan nach Asien und in die ganze Welt, denn die Länder sind voneinander abhängig. Ich dachte, dass ich in Zukunft direkt vor Ort Probleme lösen möchte. Aber die Berichte von der syrischen Bekannten haben mich erschüttert. In Syrien gibt es Sachen, die können nur Syrer tun. Deshalb dachte ich, es gibt auch Dinge in Japan, die nur Japaner tun können.

Jedes Land hat seine eigenen Erfahrungen mit Problemen und seine eigenen Auswege. Es ist möglich, den Schlüssel zur Lösung von Problemen zu finden, wenn diese verschiedenen Erfahrungen genutzt werden und man von verschiedenen Gesichtspunkten auf die Probleme schaut. Ich denke, dass japanische Jugendliche zuallererst Japan genauer kennenlernen müssen, um Japans neueste Probleme zu erfassen und eine Lösung dafür zu finden. Die traurige Wirklichkeit, die ich in Deutschland kennengelernt habe, gab mir Anlass, die richtige Haltung für die globale Gesellschaft zu entwickeln.

発想の転換－日本人にしかできないこと

甲南女子高等学校（兵庫県）
3年 巽 彩乃

「日本はいいよね、幸せな国で」

「そうかな、」と言おうと顔をあげた私はハッとした。私の目に写ったのは、羨望の眼差しと切実に何かを訴えようとする顔だった。そして彼は続けて言った。「彩乃は自分が幸せだと気付いていないほど、幸せなんだね」

私がドイツに来てすぐに通っていた語学学校のクラスは、イギリス、ロシア、ポーランド、トルコ等、世界中の国々から生徒が集まってきており、その中にはシリアからの難民の方もいた。あるシリア出身の男性の腕には、生々しい傷跡が残っていた。それを見て、ジャーナリストをしているイラン出身のクラスメイトがシリアからの難民問題について私に話してくれた。しかし、ドイツでの新生活を始めたばかりの当時の私にとって、日本にいる時より物理的に距離は近づいたとはいえ、シリアでの出来事はやはり「遠い異国の地での出来事」としてしか認識されていなかった。ただ、彼との会話は、私がシリア難民の問題へ関心を持つようになる一つの「きっかけ」にはなった。

戦闘地域から先進国への難民問題は、今やグローバルな課題だ。ドイツに来て、大雨の中物乞いをする難民の方の姿、図書館で必死にドイツ語を勉強する難民の子供たちをよく見かけるようになった。一方で、酔っ払った難民のおじさんに絡まれた経験は、この問題が一筋縄にはいかない、複雑な問題であることを物語っているようにも思えた。一人の高校生の子に一体、何ができるのだろう。私はまず、知り合いの難民の方に話を聞き、「知る」ということを実践してみた。シリアでは空を見上げれば爆弾が降ってくるし下を向けば死体が横たわっている。そんな話を聞いていて私はふと不思議に思った。なぜ、彼らはこんな思い出したくないであろう話を嫌がらずに、そして真剣にしてくれるのだろうか。あるシリア人の友人は私の疑問にこう答えた。「今は、私たちは争いから、ただ逃げるといふことしかできない。でもいつの日か争いが終わって、愛すべき祖国、シリアを取り戻し、立て直すことができるのは私たち、シリア人でなければできないと思う。」

私たちが生きているこの時代は、異常とも言える情報が日本、アジアそして世界中に溢れかえり、国同士が相互依存しているグローバル社会だ。私は、将来現地で直接解決に携わりたいと思っていた。しかし、シリアの今の状況を改善したいと語っていた友人の言葉を聞いて、私は衝撃を受けた。シリアにはシリア人にしかできないことがある。日本には日本人にしかできないことがあるのではないかと。

それぞれの国にはその国だけの経験があり、豊富な打開策がある。それらを踏まえて国際問題の一つ一つに取り組むと、多様な観点から問題を捉え、解決への糸口を探ることが可能になるのではないかと。日本の若者は、まず日本をよく知り、そこから日本の新たな問題発見と解決策を見出すことが先決であると思う。ドイツに来て私が出会った悲しい現実、グローバル社会で生きていくために、本当に大切な姿勢について、考えるきっかけを与えてくれた。【本人和訳】